



SSB bringt neue **Bahn** auf die Schiene

Stadtbahn ist generalüberholt und zeigt nun Echtzeit an

Die U 8 fährt bald mit neuem Fahrzeugmodell. Seit April hat die SSB die umgebaute **Bahn** auf der Strecke zwischen Vaihingen und Nellingen getestet und den Probetrieb nun beendet. Am Montag startet dann das neue Modell als normal getaktete **Bahn**. Vorab hat das Wochenblatt die Echtzeit-Anzeige auf Genauigkeit geprüft.

Von Lidija Lenic

Schon in der **Bahn** kann der Fahrgast sehen, ob der eigene Anschluss pünktlich ist oder mit Wartezeiten und Verspätungen zu rechnen ist. Zwei Bildschirme, die an der Decke des neuen Stadtbahnmodells angebracht sind, zeigen dies an. Die SSB ist bundesweit das erste Nahverkehrsunternehmen, die ihre Fahrgastinformationen in diesem Maß ausgebaut hat.

Auf dem einen Bildschirm sind Informationen wie Streckenverlängerungen und die nächsten Haltestellen mit der jeweiligen Fahrtdauer dorthin angezeigt. Kurz vor Umsteige-Haltestellen informiert der zweite Monitor über die Anschlussbusse und **-bahnen** und über deren Wartezeiten. Das Besondere an

dieser Technik ist, dass nun die Echtzeit angezeigt wird, also nicht mehr die gedruckte Fahrplanzeit.

Das Wochenblatt wollte es genau wissen und hat die neue Anzeige getestet. Eingestiegen ist unsere Reporterin in Degerloch und erreicht laut Anzeige in neun Minuten die Bockelstraße in Heumaden. Tatsächlich brauchte sie 8:28 Minuten.

Die zweite Testfahrt von Silberwald in Sillenbuch bis zur Ruhbank dauerte ganz genau 1:39 Minute, angezeigt waren zwei Minuten. Doch wie sieht es mit den Anschlusszeiten aus? Noch im Fahrzeug sieht die Testfahrerin kurz vor Ausstieg an der Ruhbank, dass die U 15 in sieben Minuten, der **Bus** 70 nach Plieningen in 18 Minuten losfahren sollte. Tatsächlich stimmt auch diese Angabe nur wenige Sekunden abweichend. Die Stichprobe hat die SSB also bestanden.

Aber zum Service gehört nicht nur die Information, sondern auch die Unterhaltung. Zwischen den Fahrten kann der Fahrgast nun auch die Nachrichten im Kleinformat lesen, die auf den Großbild-

schirmen beispielsweise am Hauptbahnhof übertragen werden.

Das Fahrgastfernsehen bietet neben News auch Auskünfte zum Wetter und zu Veranstaltungen.

Bei der Generalüberholung wurden die **Bahnen** natürlich auch technisch erneuert. Für den Fahrgast wurde eine elektroakustische Sprechanlage eingebaut. Im Fahrerhäuschen gibt es unter anderem ein neues Armaturenbrett und ein ausgebautes Störmeldedisplay. Grundsätzlich wurden neue Elektroleitungen verlegt, Sitze und Lampen ausgetauscht und die veraltete Relais-Technik ersetzt. Aktuell kommen von Montag an zwei umgebaute Stadtbahnen auf der Linie U 8 zum Einsatz. Derzeit sind bereits weitere Fahrzeuge in der Werkstatt. Bis 2013 sollen dann insgesamt 60 Wagen, die zwischen 1986 und 1993 entstanden sind, dem neuen Modell entsprechend komplett umgebaut werden.

Die U 8-Bahnen fahren bald im neuen, technisch modernisiertem Gewand. Foto: III